

Ilse Tesch mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen geehrt



Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Ilse Tesch und Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung wurde am Montag, 13. Februar 2017, Ilse Tesch mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen geehrt. Die Ehrung wurde durch Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch und Bürgermeister Dr. Stefan Naas vorgenommen. Ilse Tesch engagiert sich seit vielen Jahren als Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in Steinbach (Taunus). Die Oberurselerin hat ihre Leidenschaft für Steinbachs Geschichte 1995 entdeckt. Damals trat sie dem Redaktionsteam des Vereins bei, der damals damit beauftragt war, ein Heft über die Geschichte zum 30-jährigen Bestehen der Steinbacher Geschwister-Scholl-Schule zu erarbeiten. 25 Jahre war Ilse Tesch Lehrerin an der Geschwister-Scholl-Schule und somit prädestiniert, an dem Heft mitzuarbeiten. Durch diese erste Arbeit im Geschichtsverein hat sich ihr Interesse zur Stadt entwickelt. Der kleine Ort mit einer weitreichenden Geschichte fesselt Ilse Tesch bis heute. Auf Steinbacher Gebiet hat sich schon vor tausenden von Jahren Leben angesiedelt, woran auch jungsteinzeitliche Funde erinnern. Alles was der Verein und darüber hinaus Ilse Tesch in den 15 Jahren als Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde zusammen getragen hat, ist im Museum im Backhaus in der Kirchgasse zu sehen. Bürgermeister Dr. Stefan Naas würdigte Ilse Tesch mit besonderen Worten des Dankes. Ein Stadtarchiv zu pflegen ist eine hohe Kunst und erfordert viel Liebe zum Detail, so der Rathauschef anerkennend anlässlich der Ehrung. Foto: Marcus Gipp

VDK Steinbach

Infonachmittag des VDK Steinbach
 Infonachmittag des VDK Steinbach mit Handkäsesen
 am 06.03.17 um 15:00 Uhr
 wo: Kirchengemeinde St. Bonifatius, Untergasse 25, Steinbach/Ts.
 Vortrag durch die Polizei zum Thema
 Haustür / Telefonbetrug und Enkeltick u.v.m.

Stadt Steinbach/Taunus

SIEGFRIED SCHLOTT „Schutzmann vor Ort“ in Steinbach



Der Polizeihauptkommissar ist Bindeglied zu Bürgern und Kommunen.
 Im März 2015 startete Steinbach (Taunus) als erste Kommune im Hochtaunuskreis mit dem „Schutzmann vor Ort“. Im Rahmen der Polizeitätigkeit im Hochtaunuskreis ist ein Schutzmann seither auch im Bürgerbüro in der Gartenstraße 20, in Steinbach (Ts.), tätig. Dadurch wird die polizeiliche Prävention in der Stadt noch besser durchgeführt, weil die Bürgerinnen und Bürger einen direkten Ansprechpartner vor Ort haben. Für Bürgermeister Dr. Stefan Naas ist Sicherheit ein großes Thema, weshalb sich der Rathauschef auch sofort nach bekannt werden des Projektes im Hochtaunuskreis um die Einrichtung des „Schutzmannes vor Ort“ in Steinbach bemüht hatte. Polizeihauptkommissar Siegfried Schlott ist als „Schutzmann vor Ort“ im Rahmen seiner Zuständigkeit bei der Polizeidirektion Hochtaunus zur Zeit in Steinbach tätig. Er ist unter anderem mit seiner Bürgersprechstunde im Steinbacher Rathaus - im Bürgerbüro - zu finden. Dort sind seit 2015 jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Sprechstunden. Schlott will nicht nur „Patrouille“ laufen, sondern auch Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger in Fragen rund um das Thema Sicherheit und Ordnung sein. „Dabei ziehe ich es vor, zu Fuß unterwegs zu sein, um den direkten Kontakt mit den SteinbacherInnen aufnehmen zu können. Durch die erhöhte Polizeipräsenz und den „Schutzmann vor Ort“ werden sowohl das Vertrauensverhältnis der Bevölkerung zur Polizei erhöht als auch die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Vereinen, Institutionen und Ämtern verbessert. **Zu den weiteren Tätigkeitsbereichen gehören unter anderem**

- die Kontaktpflege mit Kommunen, Ordnungsämtern, Schulen und Gewerbetreibenden sowie Anwohnerinnen und Anwohnern und besonderen Zielgruppen wie beispielsweise Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren
- die Teilnahme an Arbeitskreisen, Runden Tischen und Projekten,
- Präsenzstreifen und Bürgersprechstunden

Zu seinen vielfältigen Aufgaben, so erläutert Schlott weiter, gehören aber auch die Kontaktpflege zur Flüchtlingsarbeit und bei Straftaten eine gegebenenfalls erforderliche Opfernachsorge. **Sprechzeiten:** Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr. **Kontakt:** Rathaus / Bürgerbüro, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Ts). **Außerhalb der Sprechzeiten im Steinbacher Rathaus** ist Polizeihauptkommissar Siegfried Schlott in der Polizeidirektion Hochtaunus unter Tel. (0 61 72) 120 - 208 erreichbar. Oder per E-Mail: Siegfried.Schlott@Polizei.Hessen.de

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 46

25. Februar 2017

Nr. 4

**LAGER
VERKAUF am
4. März 2017**



mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
 (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
 Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
 sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
 Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

Unsere Angebote für März 2017 **IHRE APOTHEKER**

Orthomol Arthroplus 30 Stk. -39% € 39,99 UVP € 65,75	Wick MediNait Erkältungssirup 90 ml -52% € 5,99 Grundpreis € 6,65/100 ml Listen-VK € 12,48	Doc Ibuprofen Schmerzgel 150 g -43% € 9,99 Grundpreis € 6,66/100 g Listen-VK € 17,65
Soledum Kapseln Forte 20 Stk. -49% € 4,99 Listen-VK € 9,90	Mucosolvan Lutschpastillen 20 Stk. -44% € 4,99 Listen-VK € 8,98	Curazink 15mg Hartkapseln 50 Stk. -46% € 8,99 Listen-VK € 16,95
Kytta Schmerzsalbe 150 g -52% € 8,99 Grundpreis € 5,99/100 g Listen-VK € 18,98	Roche Posay Cicaplast Baume B5 40 ml -39% € 5,99 Grundpreis € 14,98/100 ml UVP € 9,90	Dobendan Direkt Flurbiprofen Spray 15 ml -45% € 5,99 Grundpreis € 39,93/100 ml Listen-VK € 10,98
Nicotinell Spearmint 2mg Kaugummi 24 Stk. -42% € 5,99 Listen-VK € 10,35	Cetirizin Ratiopharm bei Allergien 20 Stk. -60% € 2,99 UVP € 7,59	IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.03-31.03.17 Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Verein für Geschichte u. Heimatkunde / Gesangverein Frohsinn

175 Jahre Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach



Um eins unserer Museumsziele zu erfüllen, nämlich im Museum ein Forum zum Gespräch zu bieten und um einzelne Dokumente und Exponate zu würdigen, haben Frau Wagner und ich zur Ausstellung „175 Jahre Gesangverein Frohsinn 1841“ ein Programm ausgearbeitet, das jeden Samstag um 10:30 Uhr einen einzelnen Aspekt zum Thema hervorhebt:

11.03.17 Konzerte und Auftritte
18.03.17 Freundschaftssingen und Wettbewerbe
25.03.17 Auslosung von drei Gewinnern zur Quizfrage

Am Ende eines Einzelthemas besteht die Möglichkeit, eine Quizfrage zu beantworten. Im April 2017 bleibt das Museum geschlossen.
Wir freuen uns auf regen Besuch im Januar, Februar u. März 2017! **Ilse Tesch**

Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule

COOL KIDS Basar in Steinbach am 11. März 2017

Alles, was Schulkinder brauchen: **COOL KIDS Basar in Steinbach am 11. März 2017**. Auf der Suche nach einem Schulanfang? Es soll ein Skateboard sein und dazu noch ein paar CDs? Oder lieber lässige Klamotten ab Größe 110? All das gibt es beim COOL KIDS Basar, der am 11. März 2017 von 14-16 Uhr zum ersten Mal in Steinbach stattfindet. Der sortierte Basar konzentriert sich allein auf Schulkinder – und auch für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und anderen Leckereien gesorgt. Also auf zum großen Shopping-Spaß ins Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule im Hessenring 35! Und wer vorab Rückfragen hat, kann sich gerne per E-Mail an BasarBZSteinbach@web.de wenden.

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71 / 981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013**.
Erscheinungstermin: 11.3.2017 - Redaktionsschluß: 2.3.2017 bis 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Januar 2017

01.01.2017 In der Silvesternacht musste die Feuerwehr nach dem Jahreswechsel zweimal ausrücken. Im Wingertsgrund wurde von Anwohnern eine brennende Hecke gemeldet. Diese war beim Eintreffen der Feuerwehr bereits abgelöscht, sodass diese die Brandstelle nur noch kontrollieren musste. Etwas später stand in der Herzbergstr. eine Mülltonne in Flammen. Diese wurde mit dem Schnellangriff abgelöscht. Im Einsatz waren jeweils 2 Fahrzeuge.

13.01.2017 Durch Sturmtief Egon musste die Feuerwehr insgesamt 10 Einsatzstellen im Stadtgebiet abarbeiten. So waren mehrere Bäume umgestürzt und mussten von der Fahrbahn beseitigt werden. Sofern eine Gefahr oder Behinderung bestand, wurden die Bäume mit der Kettensäge zerklünnert und entfernt. Teilweise war aufgrund der Witterung ein Arbeiten der Feuerwehr jedoch nicht möglich, sodass einzelne umgefallene, aber sicher liegende Bäume, von einer Fachfirma beseitigt werden mussten. Auch Häuser waren betroffen. So in der Borngasse und Bornhohl, wo gleich mehrere Bäume umstürzten und auf Häuser prallten. Zudem riss der auf das Haus gestürzte Baum in der Bornhohl die oberirdisch verlaufende Stromversorgung um, sodass mehrere Straßenzüge in der näheren Umgebung keinen Strom mehr hatten. Hier wurde der Energieversorger als Fachfirma hinzugezogen. Gleiches passierte in der Kirchgasse. Auch hier war aufgrund des Sturmes die Oberleitung gerissen und hing gefährlich zwischen 2 Hauseingängen. Außerdem musste in der Untergasse ein Bauzaun aufgerichtet werden, der auf 80 Metern die Fahrbahn versperrte. In den Hochhäusern der Niederhochstädter Str. war ein Rollladen aus sei-

FSV Germania 08 Steinbach

FSV D-Junioren Vizemeister Hallenendrunde 16/17



KULTUR VOR ORT bei der IG Bauen Agrar Umwelt

Aberwitzig. Abgefahren: Kabarettist Robert Griess rechnet ab



Großartige Unterhaltung verspricht dieser Triple-A-Kabarettabend mit Robert Griess, zu dem vhs Hochtaunus und **IG Bauen Agrar Umwelt** im Rahmen ihrer traditionellen „Kultur vor Ort“ Kooperation am Donnerstag, den **9. März ab 19:00 Uhr kostenfrei in die Hessestube der IG BAU, Waldstraße 31 in Steinbach** einladen. Der Kölner Komiker Robert Griess bietet mit seinem aktuellen Programm „Ich glaub', es hackt!“ eine ebenso unterhaltsame wie treffende kabarettistische Abrechnung mit einer Welt, in der nicht mehr Solidarität und Empathie als noble Charakter-Eigenschaften gelten, sondern Egoismus und Gier. Griess schlägt mit den Waffen des politischen Kabarets und der Satire scharf zurück! Ob als rebellischer „Herr Stapper auf Hartz IV“, der mit anarchistischem Spaß Angst und Schrecken in den Wohlfühl-Milieus verbreitet. Ob als „Queen Mutti, Angie I“ oder als schrägster Berater-Consultant Deutschlands. Ob als frustrierter Grüner in der Opposition oder als Griess selbst, unterwegs im Alltag der permanenten Überforderung: Ein erfrischendes Programm voller überraschender Momente, rasanter Dialoge und pointierter Höhepunkte. **DER EINTRITT IST FREI.**

Stadt Steinbach

„Steinbach putzt sich raus“ am 25. März 2017

Einladung zur Aktion „Sauberhaftes Steinbach“

Wie in den Vorjahren veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) auch in diesem Jahr einen Frühjahrsputz. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von allen Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des Winters dorthin „verirrt“ haben. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren möchten. Wir laden alle Interessierten am Frühjahrsputz herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen und sich aktiv für ihre Umwelt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, 25.03.2017 um 9.00 Uhr am Pijnackerplatz. Die Aktion wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausfallen kann, laden wir im Anschluss an die Aktion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus in der Kirchgasse 1 ein. Zur besseren Planung bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts), Frau Andrea Würz, Telefon (0 61 71) 70 00 71 von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, E-Mail: andrea.wuerz@stadtsteinbach.de, anzumelden. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Ihr **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

KITA Wiesenstrolche

9. sortierter Frühjahrs-Basar 2017 am Samstag, 1. April 2017

VORMERKEN Kurz vor den Osterferien: 9. sortierter Frühjahrs-Basar 2017 des Kindergartens „Wiesenstrolche“! Schon bald kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen, die das Frühjahr einläuten werden. Deshalb schon jetzt vormerken: Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet wieder statt am Samstag, 1. April 2017, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13.30 Uhr. Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montgeronplatz in Niederrhöchstädt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Es wird Kinderbekleidung Größe bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Wie immer werden wir auch diesmal wieder in leckere Kuchen, Muffins, Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten. Der Erlös aus der Veranstaltung wird den Kindern der KiTa „Die Wiesenstrolche“ zugute kommen. Weitere Informationen gibt es unter wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“



In Steinbach leben und einkaufen



ner Verankerung gerissen. Gleiches betraf eine Balkonschiebetür in einer anderen Wohnung. Diese wurden provisorisch repariert und gegen weitere Sturmschäden gesichert. Im Einsatz waren 4 Fahrzeuge mit 25 Aktiven. (5 Einsätze) Die anderen Einsätze sind über den restlichen Vormittag verteilt alarmiert worden. Alarmierung: 02.08 Uhr Einsatzende: 05.15 Uhr

18.01.2017 Für den Rettungsdienst musste eine Wohnungstür geöffnet werden. Diese wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und der Patient dem Rettungsdienst übergeben. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge u. 7 Einsatzkräfte.

Alarmierung: 14.16 Uhr Einsatzende: 14.38 Uhr

27.01.2017 In der Frankfurter Str. alarmierte ein Heimrauchmelder die Anwohner, welche sofort den Notruf wählten. Vor Ort wurde lediglich angebranntes Essen festgestellt, welches der Besitzer bereits selbst von der Kochstelle entfernt hat. Im Einsatz waren 22 Kräfte mit 4 Fahrzeugen. Zudem war die Feuerwehr Stierstadt mit ihrer Drehleiter, die Polizei und der Rettungsdienst vor Ort. Alarmierung: 20.07 Uhr Einsatzende: 20.25 Uhr

29.01.2017 Der Feuerwehr wurde ein Kaminbrand in der Schule gemeldet. Vor Ort konnte jedoch nur eine Fehlfunktion der Heizung festgestellt werden. Die Feuerwehr brach den Einsatz daraufhin ab.

Alarmierung: 17.57 Uhr Einsatzende 18.10 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Die nächste Steinbacher Information:
Erscheint am: 11. März 2017
Redaktionsschluß: 02. März 2017

D-Junioren belegen den 2. Platz bei der Hallenendrunde um die Kreismeisterschaft
Unsere D-Junioren (Jahrgang 2004 und 2005), die in dieser Saison in der Kreisliga des Hochtaunuskreises an den Start gehen und seit zwei Jahren von Marcel Würges, Lukas Wolsztyński und Ruben Collier betreut werden, kommen immer besser in Form. Nach einer souveränen Hallenqualifikationsrunde mit 22 Punkten und 36:4 Toren nach acht Spielen gegen den TV Burgholzhausen, die SG Oberhöchstädt, den FC YB Oberursel und den FSV Friedrichsdorf fand am 04.02.2017 in Stierstadt die Hallenkreismeisterschaft im Futsal statt. Obwohl das Team durch die Abwesenheit von einigen wichtigen Spielern, die sich mit der Schule auf Skifreizeit befanden, etwas dezimiert antreten musste, entwickelte sich eine spannende Endrunde. Im ersten Gruppenspiel gewannen unsere D-Junioren des FSV Steinbach gegen die Usinger TSG mit 1:0. Im zweiten Gruppenspiel erkämpften sie sich gegen den favorisierten Gruppenligisten aus Königstein ein verdientes 1:1. Damit qualifizierte sich unser D-Jugend-Team als Gruppenzweiter für das Halbfinale gegen die SGK Bad Homburg. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1. Ohne Fehlversuch sicherten sich unsere Jungs verdient den Sieg durch ein 3:2 nach Siebenmeterschießen. Im Finale traf man erneut auf den FC TSG Königstein. Dort war man leider mit den Kräften am Ende und nachdem es bereits nach einer Minute 0:2 stand, endete dieses Spiel mit 1:5. Trotzdem können Maxi, Adnan, Altin, Luca, Aman, Umut, Georg, Berhan, Fehmi, Maxwell, Orkan, Daniel, Tigran und Niklas sehr stolz auf ihre diesjährige Leistung in der Halle sein!

Geschwister-Scholl-Schule - S. Schulze (Rektorin)

Anmeldung der Schulneulinge 2018

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädiatrischen Dienst abhängig gemacht werden. *Hessisches Schulgesetz i.d.F. vom 21. März 2002 § 58 (1)* Sollten Sie Ihr Kinder vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 13.03. bis 17.03. 2017 statt. Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt.
S. Schulze (Rektorin)

Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule

Der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule lädt ein!

Ein tolles und daher auch ertragreiches Schulfest gemeinsam mit den städtischen Kindertagesstätten, ausverkaufte Plätzchen beim Weihnachtsmarkt, eine große Spendenbereitschaft seitens der Eltern und nicht zuletzt der Kunden von Bobbi Althaus – 2016 war für den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule ein sehr erfreuliches Jahr! Den detaillierten Kassenbericht stellt der Vorstand des Freundeskreises bei der kommenden Jahreshauptversammlung vor, dabei gibt es wie immer die Möglichkeit, über künftige Projekte, Ideen und Anregungen zur Vereinsarbeit zu sprechen. Der Vorstand lädt dazu alle Mitglieder ein zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 7. März 2017 um 19:00 in der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35 in Steinbach

Der Freundeskreis ist ein privater Förderverein, der durch Spendengelder Anschaffungen der Schule und Aktivitäten der Schulkinder ermöglichen will, die durch keine anderen Geldmittel gedeckt werden können, um so die Lernsituation an der Schule noch weiter zu verbessern – im Interesse aller Kinder! Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und Ihre Mitarbeit. Sie erreichen den Freundeskreis unter freundeskreis-geschwister-scholl-schule@gmx.de.

Frauenstammtisch Steinbach - Helga Kaddatz

Frauenstammtisch am 7. März „Zum Schwanen“

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. März 2017, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“ Eschborner Str. 2, statt. **Helga Kaddatz**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

EinMahl für alle! - Reformationstag 2017 - Helfer gesucht!

Die Ev. St. Georgsgemeinde wird den 500. Reformationstag am 31. Oktober 2017 mit vielen Steinbachern festlich mit einer Familienkirche und einem großen Mahl für alle feiern. **„EinMahl für alle“** ist die herzliche Einladung an alle, miteinander zu essen und zu trinken und sich kennenzulernen. Jede/jeder kann mitmachen, kochen, organisieren, aufbauen, helfen. Interessierte Helferinnen und Helfer für diesen Event treffen sich zu einem **Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 16. März um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus**. Informationen gibt es bei Pfr. Herbert Lüdtke. Ihr Interesse an der Mitarbeit bekunden können Sie via Mail (pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de) oder via [whatsapp/sms \(0173 6550746\)](https://www.whatsapp.com). Sie werden dann von uns schriftlich weiter informiert. Wir freuen uns auf Sie.
Pfr. Herbert Lüdtke

ER + SIE Steinbach

Jahreshauptversammlung von ER +SIE

Soll ich mal heimlich, ohne zaudern von der Hauptversammlung plaudern? Mehrfach gab's einen „Knalleffekt“, denn Korke knallten, es gab Sekt. Ein Mitglied, sonst ein wenig schüchtern, humorvoll und gedanklich nüchtern, feierte sein Dasein rund. Er ist putzmunter und gesund, auch körperlich und geistig stark, man trifft ihn auch im Fitnesspark. Obwohl durch diesen gut gestählt, er zu den „Geisterturnern“ zählt. Doch zurück zur JHV, niemand von uns war da blau!! Keiner hatte still gemauert, damit die Sitzung länger dauert. Schnell war'n, das sei hier mal gesagt, die ersten Punkte abgehakt. Denn wie es manchmal auch politisch, hat Paul aus Vorsicht einfach kritisch, die Themenpunkte noch versetzt, so kam Top „Sommerfest“ zuletzt. Der Schachzug war nicht unbegründet, die Diskussion hat sich entzündet. Zuerst wurd' ein Termin gesucht, das dauerte, bis der gebucht. Wann wird gefeiert, wo und wie? Denn 40 Jahre „ER+SIE“ sind nicht nur ein Grund zum Prassen, sondern auch mal schaffen lassen. Das heißt nicht alles selber machen, Salate, Kuchen und so Sachen. Hierin war man alsbald vereint, „selber schaffen“ wurd' verneint. Sankt Georg war somit verraucht, ein Restaurant wird nun gebraucht, das jeder von uns, Frau ob Mann, zu Fuß auch leicht erreichen kann. Mit Buffet, vegan und nicht sowie auf Gluten ein Verzicht! Per Handy, ich sag's unumwunden, war schnell so ein Lokal gefunden. Das „Wo?“ wird noch geheim gehalten, erst wollen wir das Fest gestalten. Soll es auch akademisch sein? Die Mehrheit sprach sich aus für: „Nein“. Man möchte nur, ich kann's begreifen, in Erinnerungen schweifen. Und somit war der Festakt-Top an diesem Abend auch kein Flop. Da die Flaschenreste noch nicht fade, war'n sie zum Weggießen zu schade. Drum blieb letztendlich auch nicht trocken, man gern zu einem Schwätzchen hocken.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn

Am 2. Febr. 2017 hielt der Gesangverein Frohsinn seine jährliche Mitgliederversammlung in der Ratsstube in Steinbach ab. Die Vorsitzende referierte über die Aktivitäten des Vereins aus dem Geschäftsjahr 2016 und stellte die diesjährigen geplanten Konzerte und Events vor. Die Jahreshauptversammlung war gut besucht, 90 % der Mitglieder waren anwesend. Erstmals nahmen auch einige der neuen Mitglieder aus dem in 2016 gegründeten Popchor Sing4Joy teil. Im Jubiläumsjahr, das sich über die Jahre 2016 und 2017 ausdehnt, passierte und passiert viel in den einzelnen Chören. Die hauptsächliche Veränderung ist die Neugründung des Popchores, dem derzeit 30 Mitglieder angehören. Chorleiter Valentin Haller trat mit dem Chor bereits nach einem halben Jahr des Starts beim Stadtfest auf und die Sängerinnen und Sänger nahmen auch begeistert am Adventskonzert teil. Ein weiterer großer Meilenstein und Erfolg für den Vorstand ist die Ausstellung rund um 175 Jahre Gesangverein Frohsinn. Die Vorsitzende des Frohsinns, Frau Wagner und die Vorsitzende des Geschichtsvereins, Frau Tesch, eröffneten gemeinsam mit Claudia Wittek (in Vertretung für Herrn Dr. Naas) die Ausstellung rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt. Neben Bildern der Original-Fahne sind weitere zahlreiche interessante und seltene Exponate zu bewundern. In 2017 sind neben der Ausstellung Vorträge über einzelne Chor-themen geplant, die ebenso hörenswert sein werden. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist ein großes Konzert im neuen Bürgerhaus geplant. Die vier Chöre des Gesangvereins Frohsinn proben schon jetzt dafür, die Kinderchöre zusätzlich für das traditionelle Kindermusical. In allen Chören sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen. Die Probenzeiten sind auf der Homepage www.gvfrohsinn-steinbach.de veröffentlicht.

Sonja Marusczyk

Ritter Rost und das Gespenst



Ein neues Musical-Projekt im Kinderchor für Schulkinder ab 6 Jahren. Ein obdachloses Gespenst erscheint auf der Eisernen Burg des Ritter Rost und veranstaltet zusammen mit Koks, dem Hausdrachen, eine Gespenstershow. Dabei sind das Burgfräulein Bö, König Bleifuß der Verbogene, sein Schreiber Ratzeffummel, der Ritter Rost persönlich sowie andere Blechritter. Am Ende wird ein großes Turnier ausgerichtet, das mit einer dicken Überraschung für den Ritter Rost endet. **Hast Du Lust zum Mitmachen bei diesem Musical-Projekt?** Dann komme doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Vielleicht machst Du das Singen und Spielen genauso viel Spaß wie den Kindern im Kinderchor. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 18:00 bis 18:45 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule. Du brauchst nicht gleich in den Verein einzutreten. Einmalige Teilnahmegebühr: 40,- € Weitere Infos oder Kontakt unter: www.gvfrohsinn-steinbach.de vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de Tel.: 06171/981603

Ursula Hofmann und Gudrun Wagner



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Die „Liebeserklärung“ eines Malers

Im Jahre 2014 brachte die TZ einen Artikel, der den Zeichner, Maler und früheren Dienststellenleiter der Post in Steinbach vorstellte: Horst Käse. Horst Käse hat eine gründliche Ausbildung als Maler gehabt, denn: er beherrscht die „klassische Malerei“, er besitzt die richtigen „Maler-Augen“. Er hat bei dem Kunstmaler Sebastian Mucke (Bad Homburg) Unterricht genommen. Horst Käse kann deshalb das Gegenständliche auch ins Moderne übersetzen. Ich habe solche Arbeiten von ihm gesehen – und die haben „Hand und Fuß“, es sind keine „Rätsel-Bilder“. Interessant ist z. B. sein großformatiges Bild „Der Geiger“. Solche Bilder nennt man



„Umwandlungsbilder“. Sein Steinbach-Bild (Großformat) hat eine Dame erworben (sie muss eine Kennerin sein). Horst Käse gehört zu den Ersten des Steinbacher Werkstattkreises. Er ging (und geht) zeichnend und malend in die Steinbacher Geschichte! Mich fasziniert sein Bild „Heuernte im Wingert“. (Die Wingert ist eine Steinbacher Flurbezeichnung.) Das Bild entstand als Inspiration von einem alten Foto, das Werner Lienow in seiner prächtigen Sammlung hat (diese sollte unbedingt einmal gezeigt werden). Anmerkung: Meistens gibt es einen passenden Spruch: „Die Malerei ist eine stumme Poesie; und die Poesie ist eine redende Malerei.“ (Hugo von Hofmannsthal) Lassen wir dazu die Worte: „Dem Wahren, Schönen, Guten“ (an der Alten Oper zu Frankfurt/M.) wirken.

SPD Steinbach

SPD trifft sich zur Vorstandsklausur



Kürzlich tagten Steinbachs Sozialdemokraten im Parteihaus in Bad Homburg, um sich für die kommende Parlamentsarbeit in der Stadtverordnetenversammlung zu rüsten. Bei angenehmer Atmosphäre diskutierten die Genossinnen und Genossen eifrig über aktuell anstehende Belange der Stadt, gleichzeitig aber auch über grundlegende Strukturen von Koalitions- und Parlamentsarbeit. Moritz Kletzka, SPD-Ortsvereinsvorsitzender, äußerte sich zufriedenstellend: „Die SPD in Steinbach ist nach 18 Jahren Opposition nun zurück in der Regierungsverantwortung. Unsere harte Arbeit hat sich gelohnt. Die Wählerinnen und Wähler haben uns einen klaren Auftrag erteilt und sind jetzt gemeinsam mit unserem Koalitionspartner am Drücker!“ Vor allem der Abgleich der SPD-Positionen aus dem Wahlprogramm mit den bereits umgesetzten Maßnahmen und ihrer Thematisierung im Koalitionsvertrag nahmen eine zentrale Position in der Klausuragenda ein. Zudem entwickelten die Teilnehmer der Klausur eine Vielzahl an Ideen für künftige Projekte, „Ich bin begeistert von der motivierten Arbeitsatmosphäre und der Anpack-Stimmung, die uns heute alle mitgerissen hat.“, erklärte Juso-Vorstand, Alexander Hartwich. Auch Jürgen Galinski, der Fraktionsvorsitzende, äußerte sich zufrieden: „Gemeinsam Dinge für Steinbach zu bewegen, die politisch umgesetzt werden können, ist sehr befriedigend, wenn man dies dann noch in einem Team machen kann, in dem es viele Spezialisten und Macher gibt, ist das doppelt schön.“ „Wir Sozialdemokraten streben ein Steinbach, das trotz verschiedener Kulturen gemeinsam vorangeht. Nur gemeinsam können wir profitieren. Daher wollen wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg miteinnehmen und Steinbachs Zukunft gestalten. Die Sozialpolitik, die Jugendpolitik, die Integrationsarbeit, genauso wie die Vereins- und Gewerbeförderung sind die zentralen Punkte in den kommenden Monaten“, so Kletzka abschließend.

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

TSV Blau-Gold Steinbach bietet Workshop für Wiedereinsteiger Starten Sie mit Schwung ins Frühjahr! Unser neuer Workshop hilft Ihnen, die Wintermüdigkeit aus den Knochen zu vertreiben und Ihre Tanzkenntnisse aufzufrischen.

Das Motto heißt „Tanzen Just for Fun“, denn Ambitionen wettkampfmässiger Art gibt es bei diesem Workshop nicht. Sie wollen Spaß am Tanzen haben, aber trotzdem die früher einmal erlernten Grundschritte und diversen Figurenfolgen in den Standard- sowie Lateintänzen korrekt ausführen? Dann sind Sie bei uns richtig, denn der Workshop wird unter fachkundiger Anleitung durchgeführt. Termin ist jeweils der Donnerstagabend von 19:30 bis 20:30 Uhr, beginnend am 2. März 2017 und bis einschließlich 30. März 2017, insgesamt also fünf Termine. Die Trainingsabende finden in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Jürgen Euler, 1. Vorsitzender, Tel. 06171-71206, oder Rita Ruhland, Sport- und Jugendwartin, Tel. 069-311221. **Werner Ruhland/Hans-Dieter Vosen**

TuS Steinbach - Wandern

Jahresauffaktwanderung - 37 TuS-WanderInnen begrüßen das neue Wanderjahr: 2017



Eine Tradition - Jahresauffaktwanderung mit Laternen - hat ausgedient, die andere Tradition - Roland/Jochem bleiben Wandererlebnisgestalter der Jahresauffakttouren - wird fortgesetzt. Pünktlich um 9.40 Uhr treffen sich 18 Fittes am S-Bahnhof O-Weißkirchen/Steinbach, um nach Umstieg in Frankfurt zum Startpunkt der Wanderung in Eppstein zu gelangen. Eppstein durchquerend erreichen wir zunächst Fischbach und kommen nach dem Verlassen des Ortes auf freies Feld – und kalt blies der Wind von vorne, hinten, seitlichüberall - um dem Rettershof zuzustreben. Vorher jedoch musste ein kleiner Stopp eingelegt werden, um den angekündigten Schneemann zu erstellen – was leider den Wanderern, trotz hauchdünner aber festgefrorener Schneedecke nicht vergönnt war. Dafür wurde die avisierte ökologische Wanderneujahrsbegrüßungskalerei ein voller Erfolg. Damit war das TuS Wanderjahr 2017 eröffnet. **2017 sei begrüßt und allzeit wunderbares möglichst trockenes Wetter sei den Wanderinnen und Wanderern der TuS Steinbach 1885 e.V. diesjährig gegönnt.** Weiter wandernd erreichten die Fittes alsbald den Rettershof. Heute ist der Rettershof neben der weiteren landwirtschaftlichen Nutzung ein beliebtes Ausflugsziel und Reiterdomizil. Jetzt führte der Weg der Jahresauffaktwanderung nach Schneidhain und weiter über Königsteiner Gebiet - unterhalb der Burg entlang - zum ehemaligen Domizil der Falkensteiner Ritter. Dank Mobiltelefon war alsbald der Kontakt zu Roland hergestellt und beim Kreuzen des Arbeiterweges zwischen Königstein und Oberursel vereinigten sich „alle Mann“, um gemeinsam den Weg zum Einkehrschwung aufzunehmen. Eine letzte Verschnaufpause ergab sich an der direkt am Kaiserin-Friedrich-Weg gelegenen Emminghaus-Hütte, um dann bald die Endstation der U 3 zu erreichen, die unsere müde gewordenen Wanderbeine nach über 20 Wanderkilometern, zum Einkehrschwung - Oberurseler Brauhaus - chauffierte. **Erst um 13.45 Uhr trafen sich 19 Freudige** an der Friedrich-Hill-Halle, um unter Leitung von Stefan und Günter durch winterliche Landschaften über die Waldsiedlung, Roter Born, Maasgrund durch Alt-Oberursel zum Oberurseler Brauhaus zuzustreben. Gemeinsam wurde dann ein Kalorienverlustergänzungessen zu sich genommen. Die Freudigen brachten nur ein geringes Delta zu ergänzen, während die Fittes eine schon ganz schön ordentliche Kalorienaufbaunahrung zu sich nehmen durften.ohne vollschlanker zu werden. Ob Wandersmann, ob Wandersfrau.....auch 2017 heißt es: Wandern mit der TuS macht einfach schlau. Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: Nächste Wanderung mit Kai und Sigrid, am Samstag, 11. März 2017 (Komm - wir gehen in die Stadt!) (Tel. 2019075 oder 982184 oder 71130 oder einfach Button auf der TuS Homepage www.tus-steinbach.de anklicken.) Man sieht sich????? Klompletter Text mit Bildern unter www.tus-steinbach.de **Jochem Entzeroth**

Steinbacher Carnivals Club 1974

Fremdensitzung des Steinbacher Carnivals Club

Wie jedes Jahr beginnt pünktlich um 19:11 Uhr die Sitzung des SCC mit den 11. Paukenschlägen. Das Tanzmariechen, die Garden und der Elferat liefen gemeinsam mit viel „Helaurufen“ durch den Saal und Sitzungspräsident Andreas Hirt begrüßte herzlich das Publikum und eröffnete das Programm. Das Highlight jedes Vereines sind die Garden, Die Mini Fillys, die jüngste Gruppe des SCC, die das erste Jahr auf der Bühne stand, die Fillys und die Fidelity zeigten mit ihren Gardetänzen eine super Leistung und bekamen einen riesen Applaus. Im Anschluss übernahm der Musikzug Kronberg lautstark die Bühne und begeisterte das Publikum. Viele Tollitäten waren dieses Jahr beim SCC zu Besuch. Das Kinderprinzenpaar Prinzessin Lea I. und Prinz Christos der I. vom BCV, Prinz Rüdiger aus Oberursel, Prinzessin Franziska Sodenia 69. von der SKG Bad Soden, Prinz Roman I. aus Usingen und das Dreigestirn vom Homburger Carnivals Verein mit Prinz Florian I., Bauer Christian und Jungfrau Sandra I. Auch das Tanzmariechen Julina Schneider, die mit ihren 9 Jahren einen fehlerfreien Solo-Auftritt hingelegt hat, bekam einen riesen Applaus und eine laute Rakete. Die Trainerinnen Selina Kilb und Alexandra Mohr, sowie Betreuerin Marina Kilb waren sehr stolz auf ihre Leistung. Die Pink Tigers durften dieses Jahr natürlich auch nicht fehlen und begeisterten mit ihrem Tanz „Opera meets Disco“ den kompletten Saal. Das 3 Jahr wieder dabei die Trockentücher von CV Stierstadt, die jedes Jahr wieder einen gelungenen Auftritt hinlegten. Im Anschluss präsentierte das Männerballett vom KV 02 Oberhöchstadt ihren Showtanz „Mary Poppins.“ Die Protokoller, Jürgen Sommer vom KV Frohsinn, Thomas Poppitz vom BCV und Inge Ohlmacher hatten tolle Vorträge und brachten das Publikum zum Lachen. Eine große Ehre erhielt Andrea Kilb, die den Orden für Verdienste um den Steinbacher Karneval von Bürgermeister Dr. Stefan Naas überreicht bekommen hatte. Nicht nur die Garden sondern auch der Elferat hat sich dieses Jahr gedacht etwas für die Bühne einzustudieren und haben mit ihrer Mini Playback Show das Publikum sofort auf ihrer Seite gehabt. Die Gäste im Saal standen auf, klatschten, tanzten und sangen mit. Ein Großes Highlight war der Showtanz der Fidelity mit ihrem diesjährigen Thema New York / Sex and the city. Sie bezauberten das Publikum mit ihren schönen Kostümen, der Choreographie und der tollen Bühnen Deko und bekamen dafür zurecht eine Standing Ovation und lauten Applaus. Beim großen Finale, wo alle Aktiven nochmal auf die Bühne kamen, spielten die Kerrlocher Schnappsäck, die mit ihrer Guggemusik das Publikum nochmal richtig einheizte. Vielen Dank an alle Helfer, Vereinsmitglieder, Aktive und der TUS Steinbach die diesen schönen Abend erst möglich gemacht haben.

Pressewartin: Selina Kilb



KuGV - Die Staabacher Pitschetreter



Pitschis feiern „IHR“ Jubiläum, der 25. Kappenabend war ein RIESEN-Erfolg!

Unser Jubiläum am 04.02.2017 in der Friedrich-Hill-Halle in Steinbach konnte sich bei einem ausverkauften Saal sehen lassen, nach dem Auftakt der Pitschetreter Rambos, Dark Angels und Knutschbären, die mit ihrem Marsch die Zuschauer begeisterten, führte Sitzungspräsident Thomas Poppitz die gut gelaunten Gäste durch ein buntes Programm. Mit tollen Tänzen der befreundeten Vereine KCR Wiesbaden mit ihrem Marsch, BCV Bommersheim mit ihrem Trojanischen Pferd und das Männerballett der TCCP Pinguine. Knadenlose Körper mit ihrer Darbietung Stars aus Hamburg brachten sie den Saal zum Kochen. Mit ihrer Schlagerparade sorgten die Eschborner Sängers für live Gesang. Ehrenvorsitzende Kathi Dausner begeisterte das Publikum mit einer Laudatio Rückblick über 25 Jahre Pitschis, bei Protokoller Thorsten Schweinhardt durfte natürlich Donald Trump, Jogi Löw und Co. nicht fehlen und bekamen aus dem Publikum viel Zuspruch und Applaus. Das Highlight vor der Pause an diesem Abend war unser gelungenes Musical 100 + 1 Märchen. Ein Bühnenbild mit 46 Aktiven tanzte zu Eiskönigin, Cinderella, die Schöne und das Biest und das König der Löwen, dabei verzauberten sie das ganze Publikum. Anschließend traten die Dark Angels den Beweis an, dass Piraten auch tanzen können zu einem wilden Medley aus Seemannsliedern. In Original Charleston Kleidern mit den dazu passenden Schritten zeigten die Knutschbären ihr Können. Als Höhepunkt und Stimmungsmacher kamen die Kinziggeister mit dem Motto „India“ viel Geräusch- und energiegeladener Musik auf die Bühne, hier holten sie jeden vom Stuhl. 25 Jahre sind die Pitschis mit großer Leidenschaft dabei, dies dankten sie im Finale mit einem Lied „ein Hoch auf uns“. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Aktiven, Passiven, befreundeten Vereinen und vor allem bei unseren treuen Gästen für diesen unvergeßlichen Abend recht herzlich bedanken!

Rathaussturm in Steinbach - Musketiere unter Beschuss

Am Sonntag, 5. Februar 2017, stand das Steinbacher Rathaus unter Beschuss der von zwei Kanonen und zahlreichen Närrinnen, Narrhallesen und Tollitäten, die unter musikalischer Begleitung und mit dem „Alten Fritz“ bewaffnet, auf dem Vorhof zum traditionellen Rathaussturm einmarschiert waren. Bürgermeister Dr. Stefan Naas in der Kostümierung eines Musketiers hatte sich mit seinem Gefolge aus Politik und Verwaltung im Rathaus verschanzt, um den Rathausanschlag und die Stadtkasse zu verteidigen. Mit einem lauten Kanonenschlag und den herausfordernden Worten von SCC Sitzungspräsident Andreas Hirt war das Wortgefecht mit Bürgermeister Naas eröffnet:



„Stefan Du bast's laut vernommen – wir sind heut' bier zum Rathaus gekommen – die fünfte Jahreszeit, sie ist nun da – wir bolen den Schlüssel wie jedes Jahr!“, schmettete Hirt ins Mikrofon. Doch Naas blieb standhaft:
„Das kömt Euch Narren wobl so passen, meint ihr, ich würd euch einfach so eneilasse!“

Die Fenster und Türen des Rathauses blieben lange Zeit verschlossen, doch die Konfetti-Kanone, die den Rathauseingang unter Beschuss nahm, brachte den Rathauschef dann doch dazu, sich mit der weißen Fahne zu ergeben.

„Ok, ok, ich seb' es ein – mein Gefolge ist auch klein. Alleine werden wir's nicht schaffen – drum strecken wir die Waffen“. Mit der weißen Fahne voran öffneten Naas und sein Gefolge die Rathaus-tür und übergaben die Stadtkasse, die gefüllt war mit leckeren Kreppeln, an das närrische Volk. Im Anschluss an den Rathaussturm feierten alle Närrinnen und Narrhallesen, Tollitäten, Herausforderer und Besiegte, die närrische Machtübernahme bei der Party in der Friedrich-Hill-Halle.

Die Fotos zum Rathaussturm online unter www.stadt-steinbach.de
»Aktuelles« Bildergalerie. Text + Fotos: Nicole Gruber



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Anna Merk feierte Ihren 85. Geburtstag



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Jubilarin Anna Merk, Sohn Herbert und Schwiegertochter Bärbel Merk. Foto: Nicole Gruber

Am 11. Februar 1932 wurde Anna Merk in Alsfeld als drittes von fünf Kindern geboren. Gemeinsam mit ihrem Mann baute sie 1954 ihr Haus in der Feldbergstraße, wo sie noch heute zusammen mit ihrem Sohn Herbert Merk und ihrer Schwiegertochter Bärbel Merk wohnt. Den Geburtstag feierte die Jubilarin zusammen mit der ganzen Familie. Am Montag, 13. Februar 2017 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Jubilarin zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. „Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach“, so der Rathauschef zum Abschluss des Besuches.

Steinbacher Schützengesellschaft 1930

Magistratsschießen 2017



Im Bild von Links: Maximilian Wessel, Stefan Eich und Dieter Starke.

Wie jedes Jahr lud die Steinbacher Schützengesellschaft 1930 e. V. den Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) und Angehörige zum sogenannten Magistratsschießen. Der Magistrat mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas an der Spitze und insgesamt neun Vertreter wurden durch den 1. Vorsitzenden herzlich begrüßt. Die Schützengesellschaft konnte elf Teilnehmer verbuchen. Geschossen wurde nach einer kleinen Stärkung auf dem 50 Meter KK-Stand mit dem Gewehr. Alle teilnehmenden Schützen gaben jeweils einen Schuss ab. Ziel war nicht die Mitte der Scheibe, sondern eine verborgene Markierung auf der Rückseite. Auf Seiten des Magistrats konnte Dieter Starke den goldenen Schuss setzen und gewann eine Scheibe mit einem Steinbacher Motiv, auf der Vereinsseite lag Maximilian Wessel am nächsten. Herzlichen Glückwunsch. Traditionell folgten auf die Aufregung noch drei gemütliche Bingo-Runden. Mit den abschließenden Dankesworten von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und dem 1. Vorsitzenden der Schützengesellschaft, Stefan Eich, neigte sich das traditionelle Magistratsschießen in geselliger Runde dem Ende entgegen. Die Schützengesellschaft bedankt sich herzlich für die Teilnahme und freut sich schon auf das nächste Jahr. **Stefan Eich**

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt
in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald
Steinbach/Ts. - Elisabethweg 1 (neben EDEKA)
 Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
 Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler (5 1/2 bis 7 1/2 Jahre).

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechtem und angemessenen Verhalten im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Im Seminar soll die mentale Stärke der Kinder im Umgang mit Größeren oder Fremden gestärkt werden. Den Kindern soll gezeigt werden, wie sie selbst klare und deutliche Grenzen ziehen können, wenn sie z.B. „komisch“ berührt werden. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen. Das Seminar findet an 4 Nachmittagen im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ statt. Kursleiterin ist Monika Baumgarth. Termine: Jeweils Donnerstag, 02.03.2017, 09.03.2017, 16.03.2017 und 23.03.2017 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“, Wiesenau 15 in 61449 Steinbach (Taunus) Weitere Infos und Anmeldung: Kinderbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Andrea Haufe, Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon (0 61 71) 70 00 44, E-Mail: kiga@stadt-steinbach.de

Die Stadtbücherei Steinbach

Bilderbuchkino am 1. März in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) lädt alle kleinen und großen Bücherfreunde von 4 – 99 Jahren am Mittwoch, 1. März 2017 zum Besuch des Bilderbuchkinos in die Stadtbücherei, Bornhohl 4, ein. Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr präsentiert der Katja Verlag von Ilona Reny aus Schwalbach am Taunus zwei phantasievolle Geschichten. „Leonie und Nicky werden keine Feen“ ist eine Geschichte, in der Leonie und ihre Katze Nicky beschlossen haben, Piraten zu werden. Die zweite Geschichte heißt „Kleine Enzyklopädie der Drachen“. In dieser Geschichte erfährt man alle Einzelheiten über kleine Elfen-Drachen, den riesigen Insel-Drachen, den fluffigen Wolken-Drachen und viele mehr. Vorgetragen wird das animierte Bilderbuchkino von Olga Gromova. Das Team der Stadtbücherei freut sich auf Euer Kommen. **Der Eintritt ist frei.** Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. (0 61 71) 70 00 50.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

EinMahl für alle! - Reformationstag 2017 - Helfer gesucht!

Die Ev. St. Georgsgemeinde wird den 500. Reformationstag am 31. Oktober 2017 mit vielen Steinbachern festlich mit einer Familienkirche und einem großen Mahl für alle feiern. **„EinMahl für alle“** ist die herzliche Einladung an alle, miteinander zu essen und zu trinken und sich kennenzulernen. Jede/jeder kann mithelfen, kochen, organisieren, aufbauen, helfen. Interessierte Helferinnen und Helfer für diesen Event treffen sich zu einem **Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 16. März um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus.** Informationen gibt es bei Pfr. Herbert Lüdtkke. Ihr Interesse an der Mitarbeit bekunden können Sie via Mail (pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de) oder via whatsapp/sms (0173 6550746). Sie werden dann von uns schriftlich weiter informiert. Wir freuen uns auf Sie. **Pfr. Herbert Lüdtkke**

Stadt Steinbach und die katholische Kirche Steinbach planen Neubau der Kita St. Bonifatius

Am 13. Februar 2017 wurde mit der Einbringung des Finanzierungsvertrages der Startschuss für den Neubau der katholischen Kindertagesstätte „St. Bonifatius“ gelegt. Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die mit der Kirchengemeinde ausgehandelte Vereinbarung, die die Finanzierung des Neubaus regelt, zuzustimmen. Bei Abwägung aller Möglichkeiten haben sich Magistrat und Kirche auf einen Neubau der 40 Jahre alten Kindertagesstätte verständigt. Bereits im Herbst dieses Jahres soll mit der Errichtung von Containern auf dem Nachbarbargelände gestartet werden. Das alte Gebäude wird anschließend abgerissen und mit dem Neubau begonnen. Die Stadt Steinbach (Taunus) beteiligt sich an dem Projekt mit einem festgeschriebenen Anteil von 1,785 Millionen Euro. Die Kirche rechnet mit Gesamtkosten von 2,947 Millionen Euro. Das Risiko trägt die Kirche als Bauherr und muss damit auch für eventuelle Mehrkosten aufkommen. Den festgeschriebenen Anteil von knapp 1,8 Millionen Euro finanziert die Stadt mit 357.000 Euro aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Landes und mit 320.000 Euro aus dem Förderprogramm von Bund und Land, das Geld für Projekte der U3-Betreuung bereit stellt. Die KIP-Mittel sind für die Stadt sicher und planbar. Die Mittel für die U3-Betreuung von Bund und Land kann die Stadt nur erhalten, wenn der Neubau bis Ende 2018 bezugsfertig ist. Mit der Planung der neuen Kindertagesstätte hat die Kirche die Architekten Kissler + Effgen beauftragt. „Der Neubau ist für die Stadt ein Quantensprung. Durch den Neubau wird dann auch im Norden Steinbachs U3-Betreuung angeboten“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Mit der Erweiterung der U3-Plätze wird die spätere Nutzfläche entsprechend angepasst. Die Kindertagesstätte misst dann circa 960 m² statt wie bisher 630 m². Die gemeinsame Nutzung für unter und über dreijährige Kinder wird den familiären Bedürfnissen entsprechen. Darüber hinaus werden die Räume auch funktional nutzbar sein, was Einrichtungsleiterin Barbara Albrecht für besonders wichtig erachtet. Die U3-Betreuung wird ein Erweiterungsmodul mit 2 x 12 Kindern sein. Die Kosten für die Betreuung werden von der Stadt getragen. Für die bisherigen 4 Betreuungsgruppen bleibt die Kostenbeteiligung bei 15 % seitens des Bistums. Dieser Kostenanteil ist bismutweit gleich und findet in Steinbach auch bei der Evangelischen Kirche analog seine Anwendung. Für anfallende Reparaturen liegt ein anderer Schlüssel in der Betriebsvereinbarung zu Grunde. Während des Neubaus soll der Betrieb der katholischen Kindertagesstätte in Vollbelegung mit 4 Gruppen weiter laufen. Die Container werden in gleicher Platzgröße wie die bisherige Kindertagesstätte bereit stehen. Um gute Voraussetzungen auch in den Containern zu gewährleisten, wird eigens eine Betriebsvereinbarung von der Kirche beantragt. Nicht nur Bürgermeister Dr. Naas sieht mit dem Neubau einen erheblichen Gewinn für Steinbach. Auch Reinhold Kuhn, der Kita-Koordinator von St. Ursula, hebt die klare Steigerung der Attraktivität in den Vordergrund. Das

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
 mit Nachrüstzarge
 • Problemloser Einbau
 • Geprüfter Einbruchschutz
 • Qualitäts-Haustürbeschläge

NEU
 10% Zuschuss
 KfW-Förderung
 nutzen

KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 80 73
 www.waldreiter-wer.de
 Auch in Idstein zu erreichen unter
 Tel. 0 61 26 / 81 74

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Autoprofis
 www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
 Inh. Michael Kleine
 Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenthartuning@t-online.de

VORWERK
 Jörg Eckert
 Ihr Kundenberater vor Ort
 Mobil: 0173 2609958
 Tel.: 06196 46296
 E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Wir kaufen in Steinbach / Ts.

STEINBACH
Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH
 im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 08196 560 960

ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHRT ICH MICH WOHL
 Bad Nauheim · Frankfurt · Neu-Ulm · Gießen · Fulda

neue Gebäude ist sowohl für Eltern wesentlich attraktiver, als auch für Erzieherinnen, die im heutigen Arbeitsmarkt heiß umworben sind. Ein moderner Arbeitsplatz ist ein Plus bei der Suche nach Erzieherinnen.



Ansichten © Kissler + Effgen Architekten

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,

GOTTESDIENSTE

Sonntag 26.02. 10.00 Uhr Gottesdienst am Fastnachts Sonntag
 „Dem Volk aufs Maul geschaut“
 (Pfarrer Herbert Lüdtko)
 Kollekte: Für das Reformationsjubiläum

Freitag 03.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017
 im Ev. Gemeindehaus – Gastland Philip-
 pinen. Kollekte: Für das Gastland

Sonntag 05.03. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zu den Ökume-
 nischen Kinderbibeltagen in der kath.
 Kirche (Pfarrer Werner Böck u. Pastoral-
 referent Chr. Reusch) Kollekte: Außen-
 spielgerät KiTa "Regenbogen"

Sonntag 12.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
 (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die
 Suchtkrankenhilfe Diakonie Hessen

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 23.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis (Fasching)
 18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

Freitag 24.02. 17.00 Uhr „Basar rund ums Kind“ (siehe Plakat)
 18.30 Uhr Folklore

Montag 27.02. 18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

Dienstag 28.02. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 01.03. 16.00 Uhr Spielkreis

Freitag 03.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit an-
 schließendem landestypischem Essen

Dienstag 07.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.15 Uhr Kinderprojektchor
 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 08.03. 16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 09.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 10.03. 18.30 Uhr Folklore

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**Kinderfreizeit GEO in der 5. Sommerferienwoche**

Lust auf Ferien? Bock auf Toben, Basteln und Spielen? Kinderfreizeit GEO ist Spitze! Fahr mit!

Vom 29. Juli - 5. August möchten wir mit ca. 20 Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schön Paul-Schneider-Freizeitheim fahren. Der Spaß kostet 250,- € pro Kind. Es gibt auch Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev. Gemeindebüro oder bei Pfr. Lüdtko. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter: www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

Sonntag 26.02. 9:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
Fastnacht

Mittwoch 01.03. 8:00 Uhr Schulgottesdienst zu Aschermittwoch mit
 (Aschermittwoch) der Grundschule

Freitag, 03.03. 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
 Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus

Sonntag 05.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
 17:00Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum
 Abschluss der Ökumen. Kinderbibeltage
 2017 in der Bonifatiuskirche

Dienstag 07.03. 6:00 Uhr Laudes – das Morgengebet in der Kirche
 Eucharistiefeier

Mittwoch 08.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag 09.03. 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
 Sonntag 12.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch 01.03. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
 Donnerstag 02.03. 16:30 Uhr Senioren 97
 Samstag 04.03. 14:00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage (evGemein-
 dehaus)

Sonntag 05.03. 14:00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage (ev.
 Gemeindehaus)

Montag, 06.03. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
 in Oberstedten

Mittwoch 08.03. 20:00 Uhr Informationsabend für das Familien-
 wochenende in Hübigen (24.-26.3.17)

Freitag 10.03. 19:00 Uhr Nachlese Zürich-Exkursion. Ein Abend mit
 Eindrücken, Anregungen und Bildern. Eine Kirche, die ganz nah bei den
 Menschen ist. Eine Kirche, die durch die Beteiligung vieler ihr Gesicht
 bekommt. Eine Kirche, die unterwegs ist mit vielen Menschen. Das haben
 wir (ein gemischtes Team aus Mitgliedern dreier Ortschaften und
 Hauptamtlichen) konkret erlebt in der Züricher Pfarrei Maria Lourdes. Es
 hat uns sehr berührt, motiviert und auf Ideen
 gebracht (inspiriert). Davon wollen wir an diesem Abend erzählen und in
 einen Austausch darüber kommen.

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

- **Kinderbibeltage 2017.** Am 4. und 5. März finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Steinbach statt. An beiden Tagen beginnen wir um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. "Gottes Power fürs Leben!" Unter diesem Motto wird wieder viel gebastelt und gespielt, gesungen und gebacken, gebetet und gemalt.
- Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet ein Familiengottesdienst am 05.03. um 17.00 Uhr mit einer Taufe in der kath. Bonifatiuskirche.
- Die Anmeldeunterlagen gibt es in beiden Gemeindebüros. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- € pro Kind (5-11 Jahre).
- Laudes - Morgengebet der Kirche in der östlichen Bußzeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 06.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.

Tennis Club Steinbach - Jugend**TCS Jugend-Weihnachtsfeier 2016 / 2017 – Knapp 90 TeilnehmerInnen beim Kleinfeld-Turnier**

Zum zweiten Mal gestaltete der Tennisclub seine Jugend-Weihnachtsfeier – die ja traditionell im Februar stattfindet – als Spaß-Jux-Fun-Mixed-mit-wechselnden-Partnern-Kleinfeld-Turnier im Tennisclub Steinbach. 88 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 17 Jahren bespielten in 5 Altersgruppen á 1,5 Stunden einen Samstag-Nachmittag lang die 6 Kleinfeld-Plätze mit roten (weichen) Bällen. Dabei hat der Jugendwart Jörn Sommer mit Cheftrainer Laurence Matthews ein sehr flexibles Turniersystem entwickelt, das kurzfristige Zu- oder Absagen erlaubt und in dem die Partner nach jedem 10-Minuten-Match wechseln. Der Spaßfaktor steht dabei absolut im Vordergrund, und so war es auch: Es gab keine (oder sehr wenige) strittige „Aus-Entscheidungen“ und dafür viele lachen-



de Gesichter und großes Tennis. Zum Abschluss gab es eine kleine Siegerehrung und das große Christmas Dinner bei Gino&Anna mit großen Pizzablechen im Tennis-Club. Die Pokalplanung und Vergabe wird für die Weihnachtsfeier 2017-18 noch verfeinert. Der Termin steht schon fest: Samstag, 17. Feb. 2018. Zum Schluss ein großer Dank an all die vielen Helfer!

Die Siegerliste darf natürlich dennoch nicht fehlen:

Emilia Kölsch # Benedikt Böger # Thomas Böger # Finn Schreiber # Elias Diehl # Paul Mai # Mathis Müller # Toni Pfeiffer # Jonas Sommer # Alexandra Dill # Laura Eckardt-Antunes # Pascal Gissel!!!! **Text + Fotos: Familie Sommer u. Heide Beyerle**

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne einbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



Staat & Scharia

am **14.03.2017**
um **19:00 Uhr**
in **Steinbach**

Veranstaltungsort:
Kirche & Gemeindezentrum
St. Bonifatius
Untergrasse 27
61449 Steinbach am Taunus

Ihr Ansprechpartner:
Herr Nawid Ahmed
Telefon: 0162 - 287 30 43
ahmadiyya.steinbach@gmail.com

Mehr Infos unter:
www.ahmadiyya.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland e.V.

Muslim, die an den Vershöhen Missas und Imam
Mahdi Hadrat Mirza Ghulam Ahmad Qadiani (as), glauben.

Programmablauf am 14. März 2017

- 19.00 Uhr Rezitation des Heiligen Koran mit deutscher Übersetzung
- 19.10 Uhr Vorstellung der Ahmadiyya Muslim Jamaat
- 19.30 Uhr Vortrag: Staat & Scharia
- 19.50 Uhr Frage - Antwort - Runde
- 20.10 Uhr Eröffnung des Buffets

Als Umrahmung der Veranstaltung steht den Gästen ab 18.00 Uhr eine Islamausstellung zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zuge der Debatte über die Stellung des Islams und der Muslime in Deutschland wird die Frage nach dem Verhältnis von Scharia und Staat stark diskutiert. Wie können Muslime in einer mehrheitlich nicht-muslimischen Gesellschaft leben? Wie soll sich ein Muslim verhalten, wenn er ein Gesetz des Landes im Widerspruch zu seinem Glauben sieht? Und sind das Grundgesetz und die Scharia kompatibel?
Über diese und weitere Fragen wird auf unserer Veranstaltung referiert und diskutiert. Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ahmadiyya Muslim Jamaat in Deutschland

TuS Steinbach-Handball MSG 1

TuS MSG 1 - Knapp vor einer Überraschung!



TSG Eddersheim - MSG 1 Steinbach/Kronberg/Glashütten 28:27
Von Beginn an war es ein Spiel auf Augenhöhe mit leichten Vorteilen für die MSG. Nach einem Blitzstart führte die MSG mit 5:2. Eddersheim kam nun besser ins Spiel und lag zur Pause nicht unverdient 16:14 in Front. Nach der Pause ließ sich das Team um Spielertrainer Heidl nicht abschütteln und konnte in der 58. Min zum 27:27 ausgleichen. Es waren immer wieder sehr zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen, die es der MSG unmöglich machten, das Spiel zu drehen. 10 Sekunden vor Schluss erzielte Eddersheim den Siegtreffer zum glücklichen doppelten Punktgewinn. Coach Heidl konnte trotz der Niederlage mehr als zufrieden sein und lobte den couragierten Auftritt seiner Mannschaft. Am kommenden Sonntag steht das schwere Heimspiel gegen die aktuell sehr starke TG Rüsselsheim auf dem Programm. Es spielten: Hadziabdic, Salamone, Unterharnscheidt 1, Reusch 2, Bechtold 4, Hausmann, Heidl 4, Weigand 2, Haufe 1, Linder 10, Becker 3

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in



Steinbach/Taunus

TuS Steinbach

Einladung zur TuS-Mitgliederversammlung 2017
Donnerstag, den 02. März 2017, 19:00 Uhr
im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33

TAGESORDNUNG: 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 5. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden; 6. Berichte der Abteilungen (liegen ab 23.02.2016 bereit in der Geschäftsstelle und im Internet unter www.tus-steinbach.de); 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Kassenbericht 2016/Etat 2017; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 11. Ehrungen; 12. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers; -Wahl eines Wahlausschusses; -Wahl eines 1. Vorsitzenden; -Wahl von drei stellvertretenden Vorsitzenden; -Wahl eines Kassenwartes; - Wahl eines Schriftführers; -Wahl eines Pressewartes; -Wahl eines Kassenprüfers; 13. Information und Beschlussfassung zur Dachsanierung; 14. Verschiedenes Mit sportlichem Gruß **Heike Schwab**, Vorsitzende Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. - 19.01.17 / 1

TuS Steinbach - Handball-Jugend MJC

MJC: Klarer Sieg trotz verspätetem Anpfiff



Am Samstag den 04.02.17 trat die JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten auswärts gegen das Handballteam aus Dortelweil/Niedereschbach an. Trotz verspätetem Anpfiff waren wir von Anfang an konzentriert im Spiel. Doch auch die Gegner hatten, trotz einem Spieler weniger, einen guten Start. Dennoch konnten sie aufgrund einer guten Steinbacher Abwehr und einem super Torwart nicht in Führung gehen. Deshalb stand es in den ersten 10 Minuten fast dauerhaft unentschieden. Darauf reagierten unsere Trainer und nach dem Umstellen unserer Mannschaft lief für Dortelweil gar nichts mehr. Bis zur Halbzeit warfen sie kein weiteres Tor, während wir immer wieder trafen. Zur Halbzeit stand es dann 15:7 für uns. Nach der Halbzeit hieß es für uns weiter so machen und genau das taten wir auch. Trotz ein paar Gegentoren änderte sich nichts. Wir spielten in der 2. Hälfte weiterhin auf Sieg. Nun setzten wir auch mehr unsere Hilfe Jasper aus der D-Jugend ein, der sich mit einem Tor in die Torschützenliste einreihen konnte. Auch unser Torwart Luis, der sonst reiner Feldspieler ist, zeigte sich dauerhaft stark und motiviert. Nach Spielende konnten wir einen verdienten 28:13-Sieg feiern. Es spielten: Luis (TW), Axel, Farhad, Finn, Florian, Jan, Robin, Jasper (D-Jugend). **Jan Erhard**

TuS Steinbach

Spielefest bei der TuRa Niederhöhnstadt

Zum Spielefest der TuRa Niederhöhnstadt konnten die Trainer Marion, Nico und Jan neun Kämpferinnen und Kämpfer am Sonntagmorgen begrüßen. Auf zwei Spielfeldern durften zehn Mannschaften auf Torejagd gehen und jede hatte 4 Spiele a 12 Minuten. Unsere JSG fing gut an und konnte sich mit 6:3 durchsetzen. In den nächsten Spielen steigerte man sich und konnte klar 8:1 und 6:0 gewinnen. Der Spielplan bot nun eine kleine Pause, die der Mannschaft aber nicht gut tat. Unkonzentriert ermöglichte man dem Gegner einfache Tore und im Angriff verlor man zu schnell den Ball. Die Gegner waren aber auch körperlich klar überlegen. Lobenswert war die Entwicklung im Zusammenspiel, sodass jeder zu Torabschlüssen kam. Ziel wird sein, dies weiter auszubauen, sodass auch jeder in der Torschützenliste aufgenommen werden kann. Des Weiteren muss an der Konzentration gearbeitet werden, um im ganzen Turnier den Gegnern Paroli bieten zu können. Das nächste Turnier ist am 12. März in Ober-Eschbach. Es spielten: Layaan Boujataoui, Philipp Bernzott, Torben Ferner, Justin Forejt, Julian Krüger, Jannis Lützen, Aarav Mahadevan, Nils Müller, Aarush Sreeramulu

TuS Steinbach - Handball

JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - SV Seulberg 15:15

Puh war das spannend! Gegen den Tabellenvierten aus Seulberg musste unser Team im Hinspiel noch eine deutliche Niederlage hinnehmen. Doch diesmal waren unsere Mädchen von Beginn an hellwach. Gegen die körperlich überlegenen Gäste konnten unsere Mädchen ein ums andere Mal spielerische Akzente setzen. In der Deckung kämpften unsere Spielerinnen um jeden Ball und wenn dann doch einmal eine Chance herausgespielt wurde, war unsere Torfrau Mariel mit starken Paraden zur Stelle. So ging es mit einem knappen Rückstand in die Pause. Unser Trainerteam Melanie und Fabian stellte das Team auch auf die zweite Hälfte super ein. Insbesondere Mia stand in der Deckung hervorragend und hatte die starke Rückraumspielerin der Gäste im Griff. Immer dann, wenn die Seulbergerinnen ein Tor vorlegten, konnten unsere Mädchen kontern, allen voran Sarah mit 8 Treffern erfolgreichste Schützin unserer Mannschaft. So stand es auch ganz kurz vor Schluss noch unentschieden. Durch eine taktische Auszeit unseres Trainerteams konnte dann der erste Punkt gesichert werden. Ein Lob an das ganze Team für die starke Leistung vor heimischem Publikum, aber auch an Hannah, die krankheitsbedingt nicht spielen konnte, ihr Team aber dennoch von der Tribüne anfeuerte. Es spielten: Mariel Kirschall (TW), Sarah Rodenhäuser (8), Mia Hadziabdic (2), Simge Baran (1), Lilith Bruckhoff (2), Bianca Wulle (1), Solveigh Tempels (1), Lena Marie Döge, Sarah Kaiser, Marietta Heynen. **Oliver Rodenhäuser**

TuS Steinbach Tischtennis

Tischtennis Team 1 - Erster Sieg in Sulzbach



In der Bezirksliga mausert sich das TuS Tischtennisteam immer mehr zum Favoriten für einen Aufstiegsplatz. Als Aufsteiger ist dies auch eine absolute Überraschung. Da war es zu diesem Zeitpunkt auch kaum verwunderlich, daß erstmals die Sulzbacher in deren Halle besiegt wurden und dies auch gleich noch mit einem Kanterergebnis. Jahrelang hatte man sich immer wieder beim Auftritt in Sulzbach mit derben Niederlagen abfinden müssen, doch jetzt hat es endlich geklappt. Andreas Kienast, Richard Küster, Jürgen Matthäus, Stephan Meingast, Amir Safainia und Arnd Bohl legten ein fast makelloses Spiel hin. Zum Auftakt gewannen Jürgen und Amir ihr Doppel knapp nach Verlängerung und die Kombi Andreas und Richard vergaßen ihr Spiel zum 1:1. Doch dann nahm der Zug Fahrt auf und stoppte erst wieder beim 9:1 für die TuS. Nur drei Tage später stand die nächste Auswärtsaufgabe an. Beim TV Wallau II sah man sich einem Team gegenüber, das sich für die Rückrunde verstärkt hatte. Ein zumindest enges Ergebnis wurde erwartet, doch es kam völlig anders. Zu Beginn verloren Amir und Jürgen ihr Doppel und auch Richard mußte sich im Einzel geschlagen geben. 2:2 stand es und ab da punktete nur noch die TuS. Arnd, Amir und Andreas benötigten zwar jeweils fünf Sätze, dies waren dann aber schon die engsten Spiele. Erneut stand ein in dieser Höhe unerwarteter Kanter Sieg, mit dem der zweite Platz gefestigt wurde. Wahrscheinlich fällt die Entscheidung darüber, ob man am Ende Platz zwei behält im direkten Derbyduell mit Weißkirchen, oder gar mit dem gleichen Kontrahenten über das bessere Spielverhältnis. **Winfried Gerstner**

TT - Derbysieg bringt etwas Entspannung



In der Kreisliga kam es am dritten Spieltag der Rückrunde zum Derby mit dem TV Stierstadt. Das Spiel hatte deshalb Bedeutung, da die Gäste gerade einmal zwei Punkte entfernt ebenso zum erweiterten Kreis der um den Abstieg kämpfenden Mannschaften gehörten. Den Erfolg aus der Vorrunde zu wiederholen, sollte nicht so einfach werden, da die Stierstädter auch ihre Nummer 1 aufgebieten hatten und damit in Bestbesetzung angetreten waren. Erneut wurden die Doppel bei der TuS neu aufgestellt und dies sollte sich auszahlen. Julian Reese/Winfried Gerstner sorgten mit einem deutlichen 3:1 für die Führung und die neue alte Kombination Oliver Waltes/Harald Feuerbach legten zum 2:0 nach. Erkant Özdemir/Thomas Kirschall hätten sogar beinahe für das 3:0 gesorgt, doch ging ihnen im letzten Satz buchstäblich die Luft aus. Überraschend war an diesem Abend das vordere Steinbacher Paar Kreuz. Julian und Oliver (im Bild noch gemeinsam im Doppel) sorgten hier für vier Erfolge, wobei sie der Nummer 1 der Gäste, bis dato auch die Nummer 1 der Liga, jeweils deutlich besiegten. Die Zähler 7, 8 und 9 spielten dann Winfried Gerstner, Erkant Özdemir und Harald Feuerbach ein. **Der 9:5 Erfolg war damit unter Dach und Fach und in der Tabelle zog man dann sogar wegen des besseren Spielverhältnisses an den Stierstädtern vorbei.** Ein ganz wichtiger Zwischenschritt, jedoch noch kein Grund sich zurückzuliegen, da gerade die halbe Liga so eng beieinander ist und sich um den zweiten Abstiegsplatz schlägt. Schon im nächsten Spiel in Usingen geht es wieder von vorne los und auch hier mußte gegen einen unmittelbaren Tabellenachbarn ein Sahnetag her um weitere Punkte zu sammeln. **Das Team III** der TuS muss sich derzeit in der 2ten Kreisklasse mit einer Statistenrolle begnügen. Dies deshalb, da Mannschaftsführer Michael Baginski es schwer hat, ein komplettes Team aufzustellen. Zur Rückrunde mußte mit Thomas Kirschall ein wichtiger Spieler an die zweite Mannschaft abgegeben werden und jetzt hat noch das Verletzungspech zugeschlagen. So war es auch nicht verwunderlich, daß man beim Gastspiel bei der DJK Helvetia Kirdorf mit einem 2:9 die Halle verlassen mußte. Lediglich Wolfram List und Edeljoker Benjamin Sandau konnten für die TuS ihre Spiele gewinnen. Das Punktepolster zum abgeschlagenen Schlußlicht der Tabelle wird aber ausreichend sein und so passiert zumindest sportlich nichts. **Winfried Gerstner**

TuS-Handball WJC: Erster Punkt nach starker Leistung





ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Februar 2017

Augenblick mal! 7 Wochen ohne Sofort!

So heißt dieses Jahr die Fastenaktion der ev. Kirche „7 Wochen ohne“.

Und wozu soll das gut sein?

Na, für 'ne Pause. Zeit zum Durchatmen! Wär' das nichts?

7 Wochen ohne Sofort! Nicht sofort chats checken, wenn das Smartphone bimmelt. Nicht sofort schimpfen, wenn was schief läuft. Nicht gefangen sein im Flow des Plans. Stop sagen können, durchatmen, nachdenken. Dafür soll auch Zeit sein. Gott hat uns das Innehalten ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung hinein geschrieben. Am 7. Tag sollst Du ruhen. Es muss auch mal Ruhe sein. Du sollst nicht fortlaufend funktionieren wie eine Maschine, sondern ein Mensch bleiben.

Begegnungen geschehen nicht nach Plan. Leben passt ja auch nicht in Schubladen. Es gibt unvorhergesehene Augenblicke, die wir zulassen können, wenn wir es uns gestatten, inne zu halten und uns überraschen zu lassen.

Das musste sich übrigens auch die geschäftige Martha von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte zu Martha: „Maria hat den besseren Teil erwählt.“

Man kommt aus dem Hamsterrad nicht raus, wenn man weiter am Rad dreht!

Wir können das Rad nur anhalten, wenn wir stehen bleiben. Für den, der ständig am Rad dreht, ist es vielleicht eine schlimme Vorstellung, dass sich nichts mehr um ihn dreht. Was wird sein, wenn man stehen bleibt? Ist Stillstand nicht der Tod?

Nein, zum Leben gehört die Pause und das Anhalten bzw. Innehalten dazu! Es ist wie beim Einatmen und Ausatmen, bei Bewegung und Ruhe, bei Anspannung und Entspannung. Das eine sollte es nicht ohne das andere geben. Sonst drohen der Herzinfarkt oder andere Krankheiten, die uns dann schmerzlich entschleunigen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Aktion: Augenblick mal! 7 Wochen ohne Sofort!

Pfr. Herbert Lüdke

7 WOCHEN OHNE

Reformation und der Ablasshandel



Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther an der Schlosskirche zu Wittenberg seine berühmten 95 Thesen. Damit bekämpfte er den zu seiner Zeit üblichen Ablasshandel, der den Gläubigen die Möglichkeit eröffnete, sich gegen die Zahlung von Geld von Bußstrafen freizukaufen, die die Kirche selbst als Vorbedingung zur Erlangung der göttlichen Gnade verhängt hatte. Die Alternative war wenig erstrebenswert: Dem Sünder, der nicht bereute, drohte nach den kirchlichen Bußbestimmungen die ewige Hölle oder zumindest ein zeitlich befristetes Ausharren im Fegefeuer.

Die Angst vor dem Tod bzw. vor dem, was danach kommt, gehörte daher zu den weit verbreiteten Schrecken des ausgehenden Mittelalters. Auch Luther selbst hatte viele Jahre seines Lebens darunter gelitten. Immer wenn er gebeichtet und die verhängte Bußstrafe abgeleistet hatte, spürte er schon bald, dass er wieder etwas falsch gemacht hatte. An seinem eigenen Leben sah er, dass der Mensch auch nach Empfang der göttlichen Gnade weiter von der Sünde umfungen war: Der Mensch war vor Gott „simul iustus et peccator“: Gerechter und Sünder zugleich. Luther erkannte, dass der Mensch sich die göttliche Gnade nicht durch fromme Werke verdienen könne. Diese Gnade war vielmehr schon da – und sie war der Welt in Jesus Christus offenbar geworden. Aus dieser tiefen Einsicht heraus wendete er sich nicht nur entschieden gegen den Ablasshandel, mit dem „der größte Teil des Volkes betrogen“ wird „durch jenes in Bausch und Bogen gegebene, prahlerische Versprechen des Strafnachlasses“ (These 24), sondern auch gegen die Bußpraxis seiner Kirche insgesamt: Das ganze Leben der Gläubigen solle Buße sein (These 1). Eine Buße allerdings in der Gewissheit, dass die Liebe Gottes größer ist als alles menschliche Versagen. Wer darauf vertraut, braucht weder Tod und Teufel noch Hölle und Fegefeuer zu fürchten.

Pfr. Werner Böck

Ökumenisches Projekt: Popmesse „Missa 4 you“ (th)

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Macht mit bei den Proben für unsere Pop-Messe von Tjark Baumann für Chor und kleines Instrumentalensemble; eine leicht realisierbare und mitreißende Chorkomposition! Die gesamte Messe dauert etwa 25 Minuten. Aufführung: Dezember 2017.

Eine Initiative der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Leitung: Ellen Breitsprecher & Malte Bechtold

Die Proben finden statt mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Steinbach, Untergasse 29 :

Anmeldung bis zum 03. März erforderlich!

Weitere Fragen? 06171/981403

ellen.breitsprecher@live.de - malte.bechtold@googlemail.com

Hörprobe: https://www.youtube.com/watch?v=ZIL_h6T7Ulo (Missa 4 You Tjark Baumann) - Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Noten erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12,- EUR - Wir freuen uns auf Euch!

Dem Volk aufs Maul geschaut



Am Faschingssonntag hält Pfr. Lüdke eine deftige Predigt: Er wettert im Stile Luthers gegen alles, was zum Himmel stinkt. Er nimmt kein Blatt vor den Mund, denn er hat dem Volk aufs Maul geschaut.

Lassen Sie sich überraschen im 500. Jahr der Reformation. Der Gottesdienst thematisiert das Thema „Reformation“. Es geht um den Wandel unserer Zeit und notwendige Veränderungen in Staat und Kirche. Im Anschluss gibt es im Kirchenraum Kaffee und Kreppel und Zeit zum Plaudern.

Liebe Gemeinde, liebe Leute,

ich hab mich sehr auf heut gefreut,
darf ich's endlich einmal wagen,
nach Luthers Maulart was zu sagen...

„Wer nicht liebt Klein, Heiber und Gesang,
der bleibt ein Narr sein Leben lang.“
Auch das hat Luther fröhlich gesagt,
und manch einen Narren damit geplagt...

Priester und Papst haben Lügen verbreitet,
den Ablasshandel auf längst Tote ausgeweitet,
den Petersdom gebaut in Glanz und Prunk,
deshalb gabs mit Luther Stunk...

Heute machen wir uns stark für die Schwachen,
für den Frieden, die Flüchtlinge, für Eine-Welt-Sachen
im Osten Deutschlands ist die Kirch' die einzige Kraft,
die sich gegen völkisches Denken und Nazis aufrafft...

Was Luther empfahl, da hör ich nun drauf:
„Tritt frisch auf! Tu's Maul auf! Und hör bald auf.“
(Auszüge aus der Narrenpredigt)



Prioritäten

Untergasse first - Hessenring second!

Lüdke, Untergasse



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf	Vermietung
Bewertung	Beratung

BEX IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Danke sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten,
die uns den Tag der
GOLDENEN HOCHZEIT
in vielfältiger Weise
zu einem schönen Tag haben lassen.

Marita & Klaus Hering

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

PC – Drucker – Fax – Email – Internet

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

LC Steinbach

Hessischer Leichtathletikverband ehrt 3 LC-Funktionäre!

GERHARD FOCKE, KARLHEINZ SCHMIDT UND INGO ALBITIUS!

Beim Kreistag der Leichtathleten in Oberstedten wurden die drei Funktionäre des LC Steinbach für ihre großen Verdienste ausgezeichnet:

Aus der Hand von HLV-Vizepräsident Klaus Schuder erhielt **Ingo Albitius** die HLV-Ehrennadel in Bronze für viele Jahre als Beisitzer im LC-Vorstand und als Senioren Gymnastik Trainer. **Gerhard Focke** erhielt die HLV-Ehrennadel in Silber für viele Jahre als Beisitzer im LC-Vorstand und langjähriger LC-Hüttenwirt. **Karlheinz Schmidt** erhielt ebenfalls die HLV-Ehrennadel in Silber für seine langjährige Funktion als Schriftführer im LCVorstand. Herzlichen Glückwunsch!

LC-Saisonabschlußfeier am 18. März 2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, der Vorstand des LC Steinbach lädt Sie recht herzlich zu unserer **Saisonabschlussfeier am Samstag, den 18. März 2017 ein**, in deren Verlauf auch die vereinsinterne Sportler-ehrung stattfinden wird. **Ort der Veranstaltung ist das Gemeindehaus der Evang. Sankt Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach, Beginn 18.30 Uhr.** Wir hoffen, Sie recht zahlreich zu dieser Feier begrüßen zu können und stehen unter Telefon: 06171 / 71524 bzw. 0176 / 84277833 gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Vorstand



Der Frühling kommt nach Steinbach/Taunus! Die ersten Vorboten – Kraniche im Formationsflug – am Samstag, 18. Februar, so gegen 14.30 Uhr – über Steinbach.

LC Steinbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung des LC Steinbach

EINLADUNG Jahreshauptversammlung 2017, Freitag, 24. März 2017, um 20:00 Uhr im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2016
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Anträge; 6. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Vorstand

Für Gebäudereinigungsarbeiten in **Steinbach** suchen wir deutschsprachige **REINIGUNGSKRÄFTE**

Arbeitszeiten: Mo.-Fr. ab 17:00 Uhr

Bewerbungen schriftlich/per E-Mail an

PARTNER-TEAM®
An der Riedbahn 4
64560 Riedstadt
Tel: 06158 9205-0
info@partner-team.de



In Steinbach leben und einkaufen

